

Führungsaufsicht im Aufwind?

Drei Jahre nach der Reform:
Bestandsaufnahme
und Perspektiven

04. - 05.
November
2010
Kassel

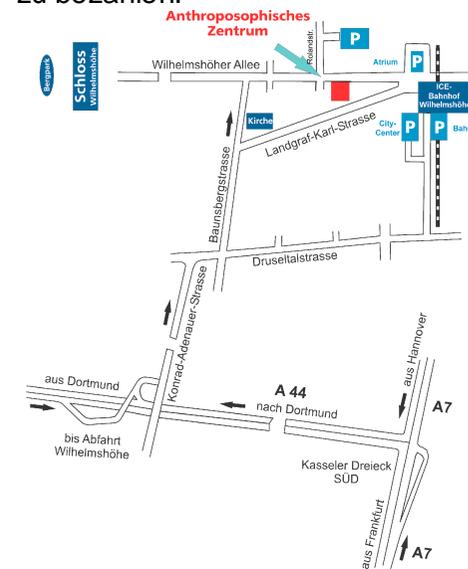
Die Neustrukturierung der Führungsaufsicht vor mehr als drei Jahren erweiterte die Kontrollmöglichkeiten für die betroffene Tätergruppe, schaffte aber auch die gesetzliche Grundlage für neue Wege, z.B. für strafbewehrte Weisungen, ambulante Nachsorgeambulanzen und der Vermeidung von Doppelbetreuungen. Haben sich die Erwartungen, die mit den Gesetzesänderungen verbunden waren, erfüllt?

Die Tagung will einen Überblick geben über die Entwicklung der Führungsaufsicht, über Schwierigkeiten und neue Möglichkeiten. Hierbei werden exemplarisch länderspezifische Entwicklungen dargestellt. In Arbeitsgruppen können die Praxis der Führungsaufsicht diskutiert und Forderungen zur Verbesserung erhoben werden.

Aus Sicht der Praktiker in der Bewährungshilfe, der Führungsaufsichtsstelle und der Justizverwaltungen soll die Reformidee auf ihre Praxistauglichkeit überprüft werden. Welche Aufgaben werden zukünftig der Sozialen Arbeit in der Justiz bei dieser Tätergruppe zufallen? Dies soll anhand der in den meisten Bundesländern installierten Überwachungsprogramme für Sexualstraftäter diskutiert werden. Es sollen aber auch spezielle, regionale Projekte für Probanden der Führungsaufsicht vorgestellt werden.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiter/innen der ambulanten Sozialen Dienste der Justiz, an Richter und Staatsanwälte in der Führungsaufsicht, an Justizverwaltungen und Interessierte aus Sozialer Arbeit, Wissenschaft und Kriminalpolitik.

Tagungsort / Anreise / Gebühren:
Die Tagungsstätte ist nahe dem **ICE-Bahnhof** gelegen: Kulturinitiative Kassel, Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel, www.az-kassel.de. Es wird ein Tagungsbeitrag von 110,00 Euro erhoben. Tagungsgetränke, 2x Mittag- und ein Abendessen sind in dem Beitrag enthalten. Übernachtungen können im Intercity-Hotel, Wilhelmshöher Allee 241, 34121 Kassel, Tel. 0561/93880 E-Mail: kassel@intercityhotel.de (direkt am Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe / 5 Min. Fußweg zur Tagungsstätte) unter den Stichwort „DBH“ bis zum 23.09. abgerufen werden. Der Sonderpreis für die Übernachtung beträgt einschl. Frühstück 82,00 Euro und ist direkt im Hotel zu bezahlen.



Wir bitten um vorherige Anmeldung:
**DBH-Fachverband für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik**
Aachener Str. 1064, 50858 Köln
Tel. 02 21 / 94 86 51 20
Fax 02 21 / 94 86 51 21
Online-Anmeldung:
www.dbh-online.de/veranstaltungen.php

Tagungsverlauf:

Donnerstag, 04.11.

10:30 Beginn / Begrüßung

- Führungsaufsicht bundesweit, Tendenzen und Probleme (Prof. Axel Dessecker, KrimZ)
- Reformidee der Führungsaufsicht aus der Sicht des Gesetzgebers (Dr. Böhm, BMJ)
- Entwicklung der Führungsaufsichts-Zahlen in den Bundesländern (Dr. Morgenstern, Universität Greiswald)
- Aus der Sicht der Praxis der BwH (Herbert Fila, BwH Dortmund, Cornelia Schuh-Stötzel, BwH München)

13:00 Mittagessen

- Aus der Sicht der FA-Stelle am Landgericht (Dr. Wolf, Marburg)
- Arbeitsgruppen
Einführung (Ulrike Jensen, DBH)
 - a) Praxis der FA / BwH (Fila / Stieglitz)
 - b) Praxis der FA / BwH (N.N.)
 - c) rechtliche Aspekte (Böhm / Wolf)

17:30 Tagesabschluss

ab 18:30 Abendessen

Freitag, 05.11.

09:00 Fortsetzung der Tagung

- Sexualstraftäter KURS / HEADS der Länder (Stefan Bock, JM Niedersachsen)
- Arbeitsgruppen: a) Sicherheitsmanagement Hessen (Stephan Volp) und b) Praxis HEADS / KURS (Stefan Bock, N.N.)
- Diskussion mit Fachexperten und Vertretern der Praxis: Bleibt die FA-Reform stecken oder welche Aufgabe kann die Soziale Arbeit bei gefährlichen Straftätern übernehmen?
- Abschluss / Zusammenfassung / Ausblick
- Mittagessen

14:00 Ende der Tagung

Anmeldung:

Fax 02 21 / 94 86 51 21

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung

- o Führungsaufsicht vom **04.-05.11.2010** (A-2110) in Kassel-Wilhelmshöhe an. Die Teilnehmergebühr beträgt **110 Euro** einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke. Bei Anmeldung bis zum **01.10.** ist diese auf **100 Euro** reduziert.
- o **Übernachtungsplätze** müssen selber gebucht werden. Ein Kontingent von Zimmern ist im Intercity-Hotel reserviert. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name + Adresse zur Erstellung einer Teilnehmerliste verwendet wird (ggf. streichen)

Name.....Vorname.....

Straße.....PLZ.....Ort.....

E-Mail.....Institution.....

Tel.....Unterschrift.....

DBH

- Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Str. 1064, 50858 Köln

Tel. 02 21 / 94 86 51 20

Fax 02 21 / 94 86 51 21

Internet: www.dbh-online.de

E-Mail: kontakt@dbh-online.de